

# RS OGH 1988/12/13 4Ob72/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.12.1988

## Norm

UrhG §59a

## Rechtssatz

Eine am Zweck der gesetzlichen Regelung orientierte, objektivteleologische Auslegung des § 59 a UrhG führt zu dem Ergebnis, daß das Erfordernis einer "ausländischen" Rundfunksendung nicht schon dann erfüllt sein kann, wenn der die Signale ausstrahlende Sender außerhalb des Staatsgebietes der Republik Österreich liegt. Nach dem klar erkennbaren Willen des Gesetzgebers soll vielmehr die gesetzliche Lizenz des § 59 a UrhG nur dann Platz greifen, wenn sich das Weiterverbreiten einer solchen Sendung durch ein österreichisches Kabelsystem als bloße "Randnutzung" einer ausschließlich für das Ausland bestimmten Fernsehsendung mit den sich dabei ergebenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung der notwendigen Rechte darstellt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 72/88

Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 72/88

Veröff: SZ 61/268 = GRURInt 1989,422 (Dreier) = WBI 1989,65 (zustimmend Scolik) = ÖBI 1989,26 = MR 1989,19 (M Walter) = ZfRV 1989,57 (Hoyer)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0076981

## Dokumentnummer

JJR\_19881213\_OGH0002\_0040OB00072\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)